

Silicon Sensor International AG

- *Silicon Sensor gewinnt wichtigen Kunden als Zeichner für die eigene Kapitalerhöhung*
- *Mittel sollen für den Aufbau des USA-Geschäfts verwendet werden*

Berlin (Bluebull) – Die Silicon Sensor International AG hat mit der Dr. Johannes Heidenhain GmbH, Traunreut, eine Vereinbarung über die Zeichnung neuer Aktien abgeschlossen. Die Dr. Johannes Heidenhain GmbH, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Drehwinkelgeber und Längenmessgeräte für den Maschinenbau und ein bedeutender Kunde der Silicon Sensor Gruppe, wird im Rahmen einer Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre 169.999 neue Stückaktien der Silicon Sensor International AG, Berlin, zeichnen. Der Ausgabepreis beträgt Euro 5,30 je Stückaktie und liegt damit um rund 6,9 % über dem Xetra-Schlusskurs vom Montag, den 02. April 2001.

Das Ziel der Zeichnung der neuen Aktien durch die Dr. Johannes Heidenhain GmbH ist es vor allem, die stabile Partnerschaft zu festigen, wie Silicon Sensor gegenüber Bluebull betonte. Die Dr. Johannes Heidenhain GmbH hatte in der Vergangenheit stets die Qualität der hochwertigen Silizium Sensoren von Silicon Sensor und die Liefertreue gelobt. Aufgrund der sehr kundenspezifischen Anpassungen, die Silicon Sensor für seine hochwertigen Silizium Sensoren vornimmt, besteht überwiegend ein sehr partnerschaftliches Verhältnis von Silicon Sensor mit seinen Kunden. Mit der jetzt vorgenommenen Kapitalerhöhung soll das weitere Wachstum des Unternehmens gesichert werden, und die Tatsache, dass ein Kunde diese Kapitalerhöhung zeichnet, soll auch dazu beitragen, eventuelle Übernahmeszenarien abzuwenden.

Die Mittel aus dieser Kapitalerhöhung in Höhe von rund 900.000 Euro verstärken die Finanzierungsbasis der Silicon Sensor International AG für das geplante weitere Wachstum im In- und Ausland. Gegenüber Bluebull erläuterte Silicon Sensor, dass die Mittel zum einen zur Finanzierung des Aufbaus des USA Geschäfts verwendet werden sollen. Silicon Sensor hatte sich dazu entschlossen, in den USA eine eigene Tochtergesellschaft zu gründen und eigene Packaging-Linien aufzubauen. Dieser Vorgehensweise wurde aufgrund der kundenspezifischen Ausrichtung des Unternehmens der Vorzug gegenüber einer Übernahme eines Unternehmens in den USA gegeben. Zum einen hätte eine Übernahme nach Einschätzung von Silicon Sensor höhere Investitionen erfordert, zum anderen hätte ein dazugekauftes Unternehmen erst in die Silicon Sensor Gruppe integriert werden müssen.

Dafür muss Silicon Sensor jetzt Investitionen in Marketing, Imagewerbung und zur Profilierung der kundenspezifischen Ausrichtung von Silicon Sensor leisten. Zum anderen hat Silicon Sensor die Lohnkosten für die Pacific Silicon Sensor Inc. zu leisten, die inzwischen 8 Mitarbeiter zählt. Und trotz des Zusammenbruchs vieler Internet-Unternehmen sind gut Arbeitskräfte im Umfeld des Silicon Valley immer noch schwer zu bekommen und das Lohnniveau ist entsprechend höher als in Europa.

Neben den Investitionen in den USA fließt ein weiterer Teil der Mittel in die im letzten Jahr übernommene Lewicki microelectronic GmbH und in die im letzten Jahr zu 70% übernommene Silicon Instruments, zur Entwicklung neuer Produkte in der Medizintechnik.

Silicon Sensor International AG

Das Geschäft in den USA entwickelt sich zwar noch auf kleinem Niveau, aber der Umsatz im ersten Quartal konnte gegenüber dem letzten Jahr bereits verdoppelt werden. Nach Angaben von Silicon Sensor wurden im ersten Quartal bereits die Hälfte der Umsätze aus dem gesamten letzten Jahr erzielt. Das Unternehmen erwartet, dass der Umsatz in den USA in diesem Jahr um einen Faktor größer drei zulegen wird, der erwartete Jahresverlust wird bei 200.000 bis 250.000 US \$ liegen. Die Umsätze der Silicon Sensor Gruppe in Höhe von 5,7 Millionen Euro lagen zwar leicht unter den ursprünglichen Planungen, dies hat jedoch auch daran gelegen, dass durch die Konsolidierung der Umsätze mit der Tochter Silicon Projects, von der Silicon Sensor Hardware und Software zu entsprechend günstigeren Konditionen bezieht, ein Teil der geplanten Umsätze verloren ging. Das erste Quartal entwickelt sich jedoch sehr erfreulich, die Umsätze wurden inklusive der seit dem 01.11.2000 konsolidierten Lewicki microelectronic GmbH verdoppelt. Aber auch in den einzelnen Unternehmensbereichen konnten die Umsätze jeweils um mindestens 30% , im Mittel um 50% gesteigert werden.

Silicon Sensor will Hamatsu Photonics aus Japan demnächst Konkurrenz machen. Wie das Unternehmen gegenüber Bluebull bestätigte, hat man bereits im vorigen Jahres ein Unternehmen gefunden, mit dem ein Vertriebsvertrag geschlossen wurde und über die Pacific Silicon Sensor Inc. wurden inzwischen auch erste Aufträge aus Japan realisiert, die zukünftig über den japanischen Vertriebspartner abgewickelt werden sollen. Dr. Bernd Kriegel, Vorstandsvorsitzender von Silicon Sensor, ist inzwischen selbst in Japan gewesen und hat erste Schulungen gegeben, die von japanischen Vertriebspartnern sehr positiv aufgenommen wurden.

Diese Analyse wurde verfasst von M. Kamp